

DIGITALE SCHULWEGSICHERHEIT PILOTPROJEKT SCHUTZRANZEN





Problem



BACKSEAT GENERATION

Viele Kinder werden mit dem Auto zur Schule gefahren und erleben ihr Umfeld vom Rücksitz.

Es wird Kindern die Möglichkeit genommen Selbstvertrauen und Eigenständigkeit zu entwickeln.

A close-up photograph of a hand touching a car's infotainment screen. The screen displays a navigation map with various roads, landmarks like 'RECHBRUCK' and 'ISMANING', and a speed limit sign of 80. The car's dashboard and control buttons are visible in the background.

Autofahrer sind Digital abgelenkt

Mehr als 50% der Unfälle sind auf mangelnde Aufmerksamkeit des Fahrers zurückzuführen.

Kinder und Radfahrer unter 15 Jahre werden oft von Auto übersehen.

Schutzranzen warnt telefonierende Autofahrer ohne Anzulegen per Bluetooth

PILOTPROJEKT - DIGITALE SCHULWEGSICHERHEIT

WARUM

- ❑ Autofahren verändert sich und Autofahrer werden durch immer mehr Aktivitäten im Auto (digital) abgelenkt.
- ❑ Viele Kinder werden mit dem Auto zur Schule gefahren und erleben ihr Umfeld vom Rücksitz.
- ❑ Dies wollen wir ändern.

WIE

- ❑ Wir bringen mit der Schutzranzen-App und GPS Tracker die analoge Welt (Schülerlotsen und Warnwesten) in die digitale Welt.
- ❑ Wir machen Autofahrer auf Gefahrensituationen aufmerksam, wenn sie nicht daran denken und abgelenkt sind.
- ❑ Notruf- und Gut angekommen Funktionen für Eltern-Kind Kommunikation.

WAS

- ❑ Mehr Selbständigkeit von Kindern Beruhigung für die Eltern
- ❑ Reduzierung des Hol und Bring Verkehr rundum Schulen, weniger Stau und hektische Ein- und Auspark-Szenarien.
- ❑ Digitaler Schulwegbegleiter als sinnvolle Innovative Ergänzung zur Schulwegsicherheit im Rahmen von Ludwigsburg Digital



SCHUTZRANZEN GPS TRACKER

Der digitale Begleiter für einen sicherern Schulweg
als sinnvolle Innovative Ergänzung zu bestehenden Programmen

Mehr Sichtbarkeit und Freiraum für Kinder und Beruhigung für die Eltern

Problem

Solution



Neue
Anruffunktion
"anrufen statt
orten"

SCHUTZRANZEN FUNKTIONEN PER APP ODER GPS TRACKER

Autofahrer-App

Bei einer Geschwindigkeit über 30 km/h warnt die App per Bluetooth wahlweise akustisch oder optisch, sobald das Auto in die Nähe von Kindern oder Grundschulen kommt. Sind mehrere Kinder unterwegs werden die Signale gebündelt. Darüber hinaus können Eltern über die Notfallfunktion ihr Kind orten.

Digitaler Schülerlotse

Bislang sind 16.000 Grundschulen mit digitalen Schutzzonen und Schülerloten ausgestattet. Diese informieren den Autofahrer sobald er in die Nähe einer Schule kommt.

Eltern Funktion

Sie ist das Gegenstück zur Kinder-App und ermöglicht den Eltern, Notruf oder Gutangekommen ihrer Kindern zu empfangen



Datenschutz und Anonymität

Die Position der Kinder wird anonymisiert in die Schutzranzen®-Cloud gesendet und kann nicht nachverfolgt werden. Die Kinder sind nur individuell und personalisiert von den Eltern auffindbar.

Digitale Warnweste (ADP)

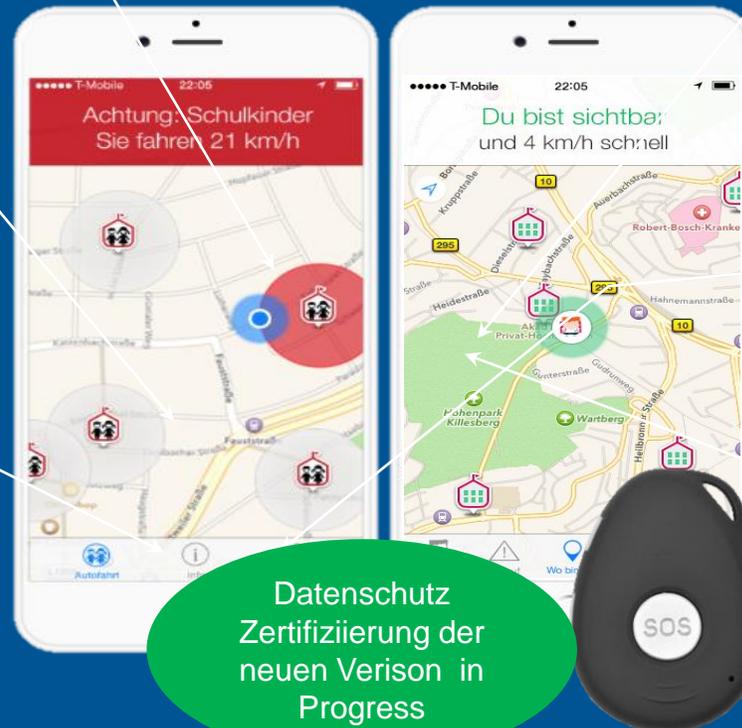
Die Kinder-App sendet die Digitalen Anonyme Position des Kindes in die Cloud. Sobald das Kind in der Schule im Bus oder Auto ist, schaltet sich die App batterieschonend ab.

Notruf und gut angekommen

Im Notfall kann das Kind über einen Help-Button seine Position an die Eltern schicken und sie mit dem Schutzranzen Sender anrufen

Geofences

Sobald das Kind in einem definierten Geofence angekommen ist, bekommen die Vertrauensperson eine Gutangekommen Notification.





Ana Aguiar

Mutter und Professorin an der Universität Porto.
Ihr Forschungsgebiet **liegt** in den Bereichen
Pervasive Computing mit Fokus auf Future Cities,
Mobile Sensing, Datenerfassung in mobilen Ad-hoc-
Netzwerken und der Profilierung von Fußgängern.



Bobby Hildebrandt

Vater und Direktor am Steinbeis Institut für digitale
Innovation. Über 20 Jahre Erfahrung
im Telekommunikation, IT und Unternehmens-
beratungs Umfeld mit den Schwerpunkten
Innovation und Market Eco-Systemen Build.



Das Gründer Team



Coodriver Ausblick

Assistenzgestütztes Autofahren entwickelt sich immer weiter zum autonomen Fahren. Die Erkennung von schützenswerten Verkehrsteilnehmer zur Unfallprävention, ist eine Kernanforderung, die gelöst werden muss.

Die patentierte Lösung ermöglicht es, Smartphones als Sensor zur Umfelderkennung zu nutzen und die Sichtbarkeit zu verbessern. Coodriver liefert an die Automobilindustrie den (ADP) ANONYME DIGITALE POSITION von schützenswerten Verkehrsteilnehmern durch die Nutzung von Geodaten und der Rechenleistung mobiler Endgeräte. Der technisch weiterentwickelte ADP ergänzt die Fahrzeug-Sensorik und reduziert die Hardwarekosten der Autohersteller.

Die Safety Community von Radfahrern, Kinder und Fußgängern generiert Coodriver durch die Integration des ADPs in Apps mit hoher Nutzerzahl.

Fahrzeug Sensoren



Camera



Lidar

Umfelderkennung

ohne **ADP**

Coodriver ADP



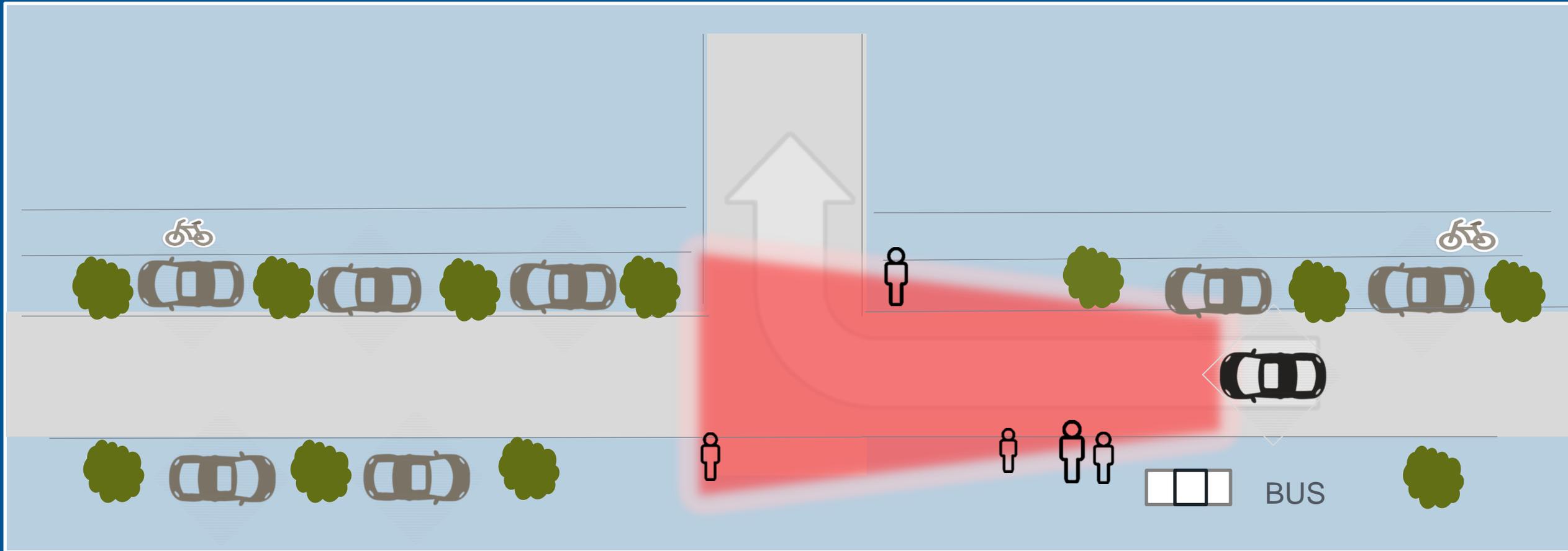
Position



Profil



Prediction



Sicht und witterungsbedingte Einschränkungen

Coodriver

Fahrzeug Sensoren



Camera



Lidar

Umfeldererkennung

mit ADP

Coodriver ADP



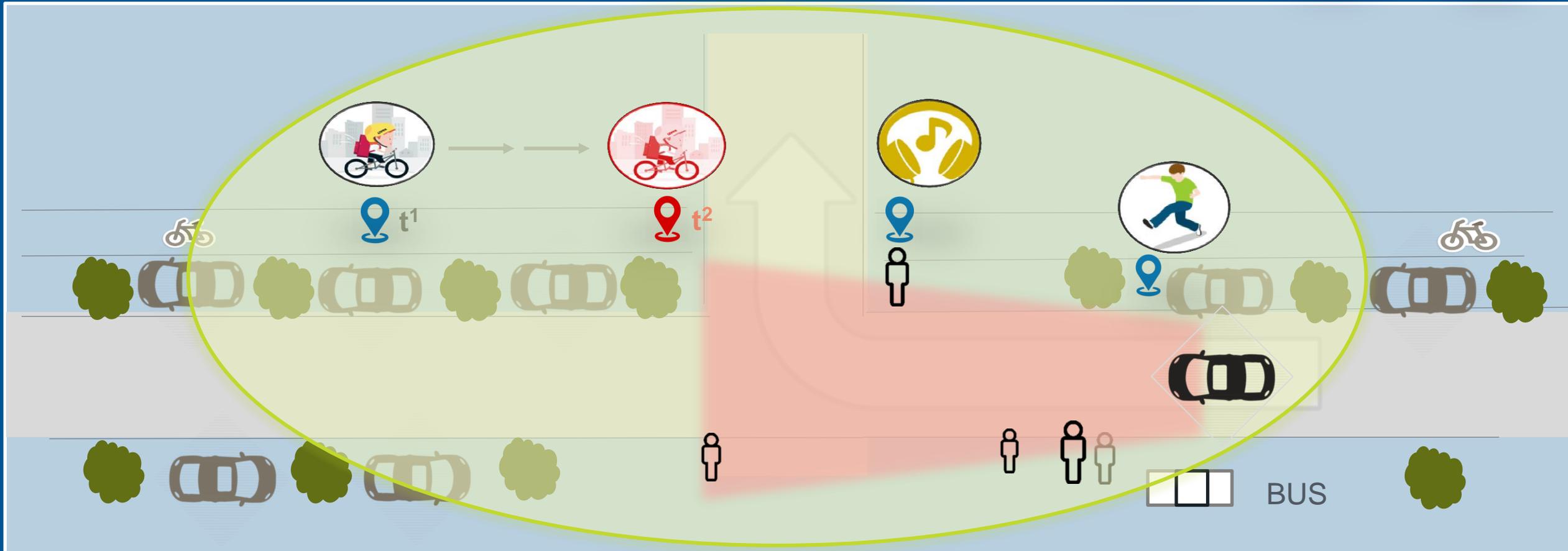
Position



Profil

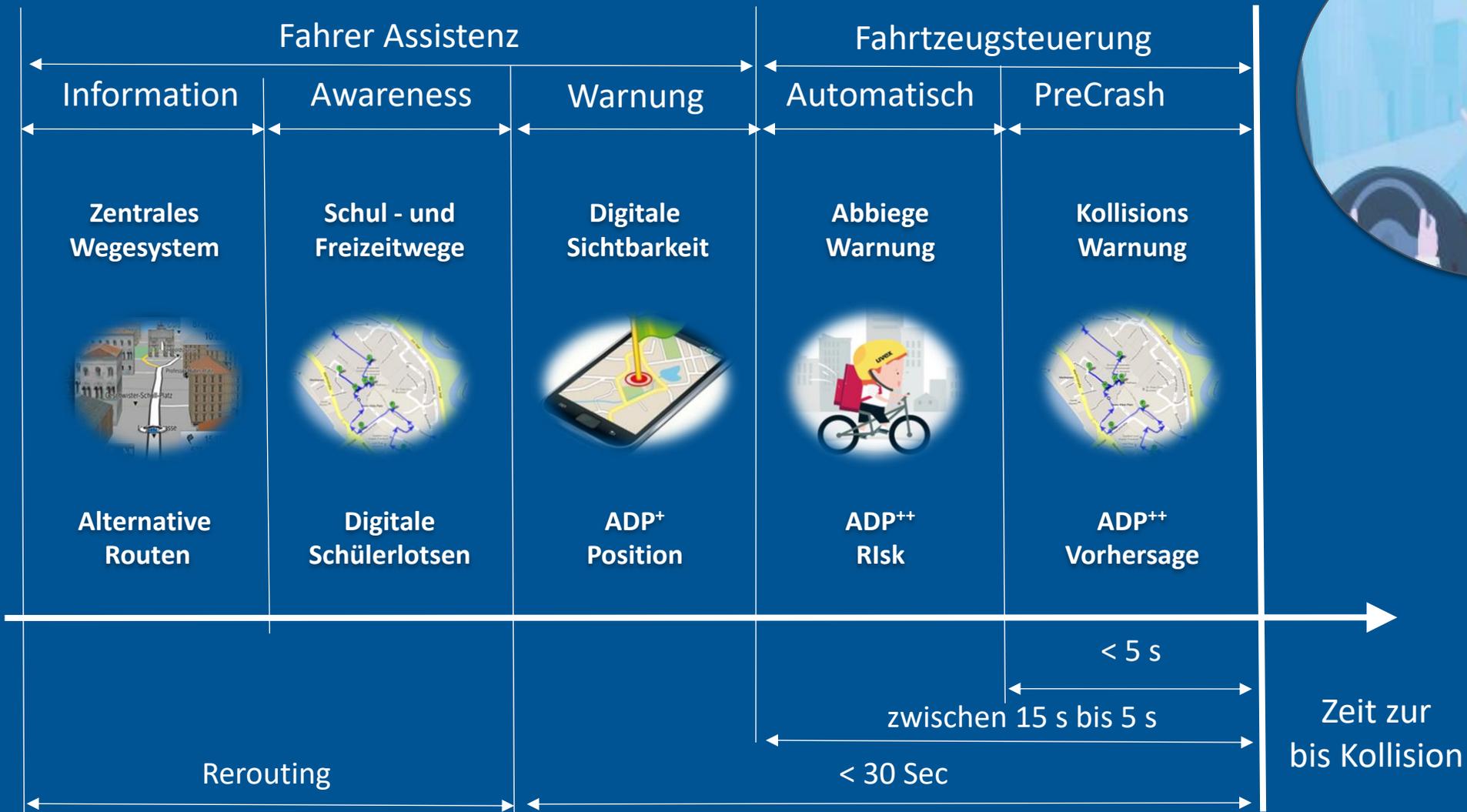


Prediction



Verbesserte und zusätzliche Sichtbarkeit

Coodriver



Integrationstiefe Coodriver ADP

Coodriver

Schutzranzen – Coodriver GmbH

Walter Bobby Hildebrandt

Major-Hirst Str.11

Wolfsburg

b.hildebrandt@schutzranzen.de

Mobil: +49-172-6611135

www.schutzranzen.de